



Wir sehen uns beim Apfelfest in Broitzem



Broitzem Geitelde Rünigen Stiddien Timmerlah

Ausgabe September 2025

BlickoPunkt südwest

Gut zu wissen

In der Not

Polizei Notruf		110
Feuerwehr Notruf		112
Rettungsdienst		112
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme	0531 595 -2500	
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 700 99 33	
Giftpilze	Prüfung	
	Notruf	0551 192 40
Polizei-Station Rünigen		0531 476 36 90
	Mo-Fr 10:00 - 12:00 Uhr	
Tierrettung	Mo-Fr 8:00 - 16:00 Uhr	2531 50 55 06
	sonst über die Feuerwehr	0531 23 45 -80 00
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
	www.telefonseelsorge.de	
Elterntelefon	Mo-Fr 9:00 - 17:00 Uhr	0800 111 0 550
Frauenhaus		0531 280 12 34
Nummer gegen Kummer für Kinder		116 111
	Mo-Sa 14:00 - 20:00 Uhr	

Schadstoffmobil

Broitzem

Kruckweg (an den Wertstoffcontainern)
Mittwoch, 24. September, 15:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch, 15. Oktober, 15:30 - 16:30 Uhr

Rünigen

Leiferder Weg (Friedhof/Sportplatz)
Dienstag, 23. September, 15:30 - 16:30 Uhr
Dienstag, 14. Oktober, 15:30 - 16:30 Uhr

Timmerlah

Kirchstraße (zwischen Schwarze Straße und Alter Winkel)
Montag, 15. September, 14:00 - 15:00 Uhr

Blutspende

Weststadt Donnerstag, 23. Oktober, 15:00 bis 19:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4
DRK Ortsverein
Broitzem-Timmerlah-Weststadt

Der DRK Ortsverein lädt Sie nach Ihrer Spende wieder zu einem kleinen Imbiss in Buffet-Form ein.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



**Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer**



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS |  0531 311021 | www.orko.de



Herzlich willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser,

vor einigen Tagen kam ein Hinweis, den ich über das Autoradio hörte, er ließ mich aufhorchen.

Kleine Tüten mit Saatgut, die dann über die Hausbriefkästen verteilt werden. In der Braunschweiger Zeitung war vor ca. zwei Wochen ein ähnlicher Bericht, allerdings liest nicht jeder Mitmensch die Tageszeitung, und so dachte ich mir, über den BlickPunkt erreicht man weitere Leser*innen, die in dieser Richtung aufmerksam gemacht werden können.

Doch was hat es jetzt mit dem Saatgut auf sich? Es kommt in großer Anzahl aus China, in kleinen Tüten, im Briefumschlag oder als Grußkarte. Im Sommer wurden auf dem Frankfurter Flughafen durch Kontrollen 65.000 illegale Saatgut-Sendungen aus dem Verkehr gezogen. Die in Deutschland angekommenen Mengen können noch viel größer sein.

Inzwischen wurde bundesweit vor den Saatgut-Sendungen gewarnt. Das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen in Braunschweig warnt vor den Tütchen, deren Verteilung an Haushalte zunimmt. Von diesem unbekanntem Saatgut geht eine Gefahr für unsere Natur aus und kann das Grün in unseren Gärten, Landschaftsparks und sogar unsere Landwirtschaft betreffen. Mit diesem Samen können Krankheiten eingeschleppt werden, Schädlinge oder invasive Arten, die unsere heimische Pflanzenwelt verdrängen.

Das Julius-Kühn-Institut rät dringend dazu, unbestellte Samen über den Hausmüll zu entsorgen. Auf keinen Fall darf die Entsorgung über den Kompost oder die Biotonne erfolgen. Auch Ware aus Nicht-EU-Staaten sollte grundsätzlich nicht bestellt werden.

Zollexperten sind sich sicher, es geht in diesem Fall um gefälschte Verkaufszahlen, die die EU betreffen. Zusätzlich versuchen kriminelle Händler, Eintrittswege in die EU zu finden, um ihre Ware einzuschleusen. Es werden Stellen gesucht, an denen Sendungen leichter durchkommen. Deshalb, unbekanntes Saatgut über den Hausmüll entsorgen!



Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Meike Rupp-Naujok,
Bezirksbürgermeisterin Südwest



Ein gelungenes Experiment unseres Fotofreundes Reinhard Scholz

Impressum

hm medien
Richard Miklas

Ziel und Zweck:

Der BlickPunkt bietet eine Plattform, auf der alle Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Feuerwehren, Kirchen, lockere Gruppen ... von ihren Aktivitäten berichten und ihre Termine ankündigen können.

Diese Berichterstattung ist kostenfrei.

Der BlickPunkt erscheint zur Mitte jeden Monats und wird an alle Haushalte in Broitzem, Geitelde, Rünigen, Stiddien, Timmerlah verteilt.

redaktion222@hm-medien.de

0531 164 42

Alle Ausgaben auf www.hm-medien.de

Vi.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42 | 0151 11 98 43 10

info@hm-medien.de

Titelbild: Reinhard Scholz

Layout: Heidemarie Miklas

Druck:

Oeding Print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Der „BlickPunkt“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ist ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



www.blauer-engel.de/uz195



FSC
www.fsc.org

RECYCLED

Papier aus
Recyclingmaterial

FSC® C118370

Redaktionsschluss immer freitags

Oktober 10.10. Dezember 5.12.
November 7.11.

Da geh' ich hin da freue ich mich drauf



Schlagernacht



Samstag, 27. September, 20:00 Uhr
Schützenheim, Geiteldestraße 48
Schützenverein "Falke" Geitelde von 1919 e. V.
Eintritt frei

Lieder aus Ost und West

Freitag, 3. Oktober, 10:30 Uhr
Kirche St. Petri Rünigen



Konzert Rüdiger Lietz und Freunde
Bunte Mischung zum Mitsingen und Mitschunkeln

Offener Nachmittag zum Kennenlernen

Mittwoch, 8. Oktober, 14:30 - 16:30 Uhr
Kita Farblecks, Helene-Künne-Allee 9

Paritätisches Familienzentrum Broitzern
- Vorstellung des pädagogischen Konzeptes
- Austausch mit den pädagogischen Kräften
- Kennenlernen der Kita
ohne Anmeldung

9. Schweinepreisschießen

9. - 12. Oktober und 16. - 19. Oktober
Schützenheim, Geiteldestr. 48



Schützenverein "Falke" Geitelde von 1919 e. V.
Für jeden ab dem 12. Lebensjahr
Alle Infos auf dem Plakat an der Seite

Besichtigung Schleuse Üfingen

Samstag, 11. Oktober, 10:00 Uhr,
Eigene Anfahrt, Treff am großen Eingangstor



Schweinekasse Timmerlah e. V.
Wasserbaumeister Christian Hantelmann erklärt die Funktionsweise der Schleuse und die Bedeutung des Salzgitter-Stichkanals. Die eineinhalbstündige Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldungen: 0531 84 65 80/Schweinekasse@gmx.de

Jubiläumsfeier 50 Jahre Bürgergemeinschaft

Sonntag, 12. Oktober, 11:00 Uhr
Restaurant „Zum Starenkasten“, Thiedestraße 25



Bürgergemeinschaft Rünigen e. V.
Nach den Begrüßungsworten mit Sektempfang gibt es ein leckeres Mittagessen und später ein Buffet mit hausgemachten Kuchenvarianten
Anmeldung: bis 21.9., 0531 87 54 05 (Inka Schlaak), info@bg-rueningen.de
Kosten: 25,00 €, für Nichtmitglieder 35,00 €
Alle weiteren Getränke sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.

Einladung zum 9. Schweinepreisschießen



beim SV „Falke“ Geitelde
vom 09. – 12. Oktober und vom 16. – 19. Oktober 2025

- | | |
|----------|-----------------------------|
| 1. Preis | 1/2 Schwein |
| 2. Preis | 1/4 Schwein |
| 3. Preis | 1 Hinterschinken |
| 4. Preis | 1 Kotelettstrang mit Nacken |
| 5. Preis | 1 Kotelettstrang mit Nacken |
- und viele weitere Fleischpreise bis zum letzten Platz.

Der Verein mit den meisten Teilnehmern erhält einen Sonderpreis.
Für den besten Teiler an einem Schießtag, gibt es ebenfalls einen Sonderpreis.

Wo? Schützenheim, Geiteldestr. 48
Wer? Jeder, ob Verein oder Einzelschütze, ab dem 12. Lebensjahr,
Wie? Luftgewehr 10m, sitzend aufgelegt auf Meyton-Anlage,
eigene Gewehre sind zugelassen. Sandsäcke stellt der Verein.
Die 2 besten Teiler eines Schützen ergeben die Platzierung.
Siehe Anhang
Wann? 18,00 € Grundsatz 20 Schuss für Erwachsene,
7,00 € Grundsatz 10 Schuss für Jugendliche
3,00 € jeder weitere Satz á 10 Schuss
Startgeld:
Preisverteilung: Samstag, den 01. November 2025, 15.00 Uhr im Schützenverein „Falke“ Geitelde.
Das Essen ist im Startgeld enthalten.

Schießzeiten Schweinepreisschießen 2025

Donnerstag,	09.10.2025	18:00 – 21:30 Uhr
Freitag,	10.10.2025	18:00 – 21:30 Uhr
Samstag,	11.10.2025	14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag,	12.10.2025	10:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag,	16.10.2025	18:00 – 21:30 Uhr
Freitag,	17.10.2025	18:00 – 21:30 Uhr
Samstag,	18.10.2025	14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag,	19.10.2025	10:00 – 14:00 Uhr

Siegerehrung

Samstag, 01.11.2025 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!
Allen Teilnehmern wünschen wir „Gut Schuss“!

Der Vorstand

Änderungen vorbehalten!



TZ services Team Ziemann

**Dachrinnenreinigung
Fallrohrreinigung
Rohrreinigung**

**Terrassendach- und
Balkondachreinigung**

**Drainagenleitung
Drainagenschachtreinigung**

Unsere Rechnungen können im Rahmen des Einkommensteuergesetzes
(§ 35a EStG / Handwerkerleistung) geltend gemacht werden

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de
www.tz-services.de

Wärme hat einen Namen seit 1965

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden

www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 45 30

**Wohlige
Wärme!**



Heizöllieferant seit 1965

**Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm**

Da geh' ich hin da freue ich mich drauf

Beamerschau der Fotogruppe der Bürgergemeinschaft Rüningen

Dienstag, 14. Oktober, 19:00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Rüningen, Thiedestraße 28

Fotogruppe Rüningen



Thema: Retrospektive auf Arbeiten der Fotogruppe zu
verschiedenen Themen, incl. des 40-jährigen Jubiläums
und eines Blicks auf Rüningen

Ohne Anmeldung, ohne Kosten

Pilzexkursion im Geitelder Holz

Samstag, 18. Oktober, 10:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt



Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.

Leitung: Klaus Bornstedt, Gesellschaft für
Naturkunde e.V.

Bei der Pilzlehrwanderung kann man viel über
Pilze erfahren. Es werde alle gefundenen Pilze
angesprochen, egal ob essbar, giftig oder einfach
nur interessant. Es ist keine Speisepilz-Sammel-
Wanderung. Zufällig gefundene Speisepilze
können jedoch gern mitgenommen werden.

Maximal 20 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich: kontakt@pronatur-bs-sw.de
0531 680 21 22

www.pronatur-bs-sw.de



Buchenschleimrübling
Foto: Evi Lichtblau

Vater-Kind-Abenteuer mit Fackeln

Samstag 18. Oktober, 17:00 - 19:00 Uhr

Gemeinschaftsgarten Wiesenweg 10



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Mit dem Wildnispädagogen P. Schnurr

Anmeldung und Infos: Seite 28 unten

Interkultureller Frauentanzabend

Freitag, 24. Oktober, 19:00 Uhr

Gemeindehaus d. Versöhnungskirche, Große Grubestr. 2a



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Viele Frauen bringen Köstlichkeiten aus Ihrer Heimat mit.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen, geselligen Abend.

Anmeldung und Infos: Seite 28 unten

Die Zeitumstellung zur Winterzeit

Am letzten Oktober-Sonntag, am 26. Oktober.



Die Uhr wird um 3:00 Uhr nachts von Sommerzeit um
eine Stunde auf Winterzeit (Normalzeit) zurückge-
stellt. Statt 3:00 Uhr ist es nach der Umstellung dann
erst 2:00 Uhr.

Wir werden also quasi eine Stunde „gewinnen“.

Ein Ende dieser Umstellerei ist nicht in Sicht.



17. Broitzemer Schlachte-Essen

Samstag, 1. November, 19:00 Uhr
Schützenhaus Broitzem, Wiesenweg 4b



Schützenverein Broitzem von 1957 e.V.

Nur für Männer!

Eintritt: 15,00 €

Kartenverkauf: Mo ab 19:00 Uhr im Schützenhaus, 22.9. - 20.10.

Improtheater - Proben

Mittwoch, 5. + 12. + 19. + 26. November, 15:00 - 17:00 Uhr
Grundschule Broitzem, Kruckweg 1



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Wir suchen noch erwachsene Darsteller. Mit Theaterpädagogin Franziska Maske.

Anmeldung und Infos: Seite 28 unten

Nähtreff

Samstag, 15. November, 10:00 - 18:00 Uhr
Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Große Grubestr. 2a



Versöhnungskirche Broitzem

Austausch, Ideen und viel Kreativität für Nähbegeisterte, die zusammen einen Tag lang produktiv sein möchten.

Das solltest Du mitbringen:

- Deine Nähmaschine, Dein Nähprojekt und Nähutensilien
- Einen kleinen kulinarischen Beitrag fürs "Mittags- und Zwischendurch-Mitbringe-Buffett"

Nähplatz, Bügeleisen und -brett stellen wir.

Bitte melde Dich an, damit wir planen können:

gudrun.junkert@lk-bs.de oder Tel. 87 37 71

Geflügelpreisskat

Samstag, 15. November, 14:30 Uhr (Treffen 14:00 Uhr)
Schützenheim, Geiteldestraße 48



Schützenverein "Falke" Geitelde von 1919 e.V.

Anmeldung: bei Wilfried Lieker 05300 930 73 88
oder im Schützenheim

Anmeldeschluss: 1.11., Einsatz: 15,00 €

Volkstrauertag

Sonntag, 16. November, 10:00 Uhr
Andacht in der St. Petrikerche



anschließend Festakt 11:00 Uhr

im ev. Gemeindezentrum, Thiedestraße 28

Bezirksratssitzung



Dienstag, 18. November, 19:00 Uhr

Ort noch offen

Weihnachtsbasteln und Adventskranzbinden

Dienstag, 25. November, 14:00 - 17:00 Uhr
in der Kita Farblecks



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Wir verwenden Naturmaterialien, die für eine Spende bereitstehen. Es kann auch jeder sein eigenes Material mitbringen. Mit Steffi Katenhusen

ImproTheater - Vorstellung

Freitag, 28. November, 18:00 Uhr
Grundschule Broitzem, Kruckweg 1



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Die Laiendarsteller zeigen ihr vier Wochen lang vorbereitetes Theaterstück.

Eintritt gegen Spende

Anmeldung und Infos: Seite 28 unten



Foto: Reinhard Scholz

Pflege mit Herz und Verstand – Wir sprechen Ihre Sprache!



Deutsch · Englisch · Polnisch · Ukrainisch · Russisch

Vertrauen Sie auf Ihren persönlichen Pflegedienst – kompetent, zuverlässig und mehrsprachig. Alles aus einer Hand, um Ihr Wohlbefinden und Ihre Lebensqualität zu steigern.

Grundpflege, Behandlungspflege, Hauswirtschaft, Pflegehilfsmittel und Vieles mehr.



☎ 0531 180 54 701

🌐 kamba-pflegedienst.de

Wohnen mit Herz im Herzen Braunschweigs



Zentral. Komfortabel. Barrierefrei.

Erleben Sie Ihr neues Zuhause in bester Lage direkt am Hagenmarkt – modern, individuell und mit viel Herz.



📍 Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig

☎ 0531 180 54 700

🌐 seniorenwg-hagenmarkt.de



Tag der offenen Dorftür in Timmerlah



AWO Seniorenkreis stellt sich vor

Als der Seniorenkreis der AWO Timmerlah gebeten wurde, sich im Rahmen der offenen Dorftür zu präsentieren, überlegten wir nicht lange – uns war sofort klar: da machen wir mit!

Im Vorfeld überlegten wir „was ist unser Motto?“, das wir auch als Slogan benutzen können. Als Grundlage dienten 10 verschiedene Leitsprüche, die wir schnell zu Papier brachten. Jede*r wurde gebeten, drei Möglichkeiten, die am besten gefielen, anzukreuzen. Das Ergebnis war eindeutig: „gemeinsam statt einsam“ landete auf Platz eins.

Zur Vorbereitung wurde ein kleiner Flyer gedruckt, mit unserem Motto und passendem Logo. Außerdem druckten wir viele Fotos unserer gemeinsamen Aktivitäten aus, die wir an einer Schnur an der Wand aufhängten.



Bedingt durch das regnerische Wetter war die Anzahl der Besucher nicht so groß, trotzdem führten wir einige Gespräche mit Interessierten.

Wir sind alle „60 plus“, (die Ältesten 91 Jahre alt) und treffen uns jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr. Gemeinsam singen wir ein bis zwei Lieder, bevor wir uns Kaffee/ Tee und Kuchen schmecken lassen. Danach spielen wir Karten (z. B. Rommé oder Elferaus) oder Brettspiele, ab und zu legen wir einen Bingo-Nachmittag ein. Einen Nachmittag im Monat verbringen wir mit Erzählen über spannende Themen.

Wir feiern die Geburtstage unserer Senior*innen, Fasching, Ostern, Sommerfest, Erntedankfest, Nikolaus und Weihnachten. Zusätzlich besuchen wir gemeinsam Veranstaltungen wie z. B. Spanferkelessen, Braunkohlessen, AWO Hausfest in der Weststadt oder Theateraufführungen im Kommödchen, auch sind Kinobesuche geplant.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns zu begrüßen. Kommen Sie einfach bei uns vorbei, ein Schnuppernachmittag ist kostenfrei. Oder rufen Sie mich einfach unter 0170 540 19 97 an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bettina Wachendorf, Ulla Engel
AWO Seniorenkreis Timmerlah



Fröhlicher Tanzauftritt des TSV Timmerlah

Am Samstag, dem 23. August, hat in Timmerlah der Tag der offenen Dorftür stattgefunden. Vereine und Dorfbewohner stellten sich mit einer Rallye und vielen weiteren Aktionen vor. Auch die Kindertanzgruppe des TSV Timmerlah war mit dabei: Unter der Leitung von Malin Koch präsentierten die jungen Tänzerinnen um 15:00 Uhr auf dem Schulhof ihre neuesten Choreografien.



Zwölf Kinder im Alter zwischen drei und acht Jahren tanzten voller Freude und Energie zu den Liedern Badewannensong und Klatsch-Klatsch-Stampf-Stampf. Das Publikum – darunter viele Eltern und zahlreiche Gäste – belohnte den Auftritt mit kräftigem Applaus und Anfeuerungsrufen.

Der nächste Auftritt der Kindertanzgruppe ist bereits in Planung: Beim Weihnachtsmarkt in Timmerlah werden die Kinder wieder ihre eingeübten Choreografien zu Weihnachtsklängen zeigen. Bis dahin wird weiterhin fleißig jeden Montag von 16:00 bis 16:45 Uhr trainiert.

⇒ Mitmachen erwünscht!

Alle Kinder, die Lust auf Bewegung, Musik und Spaß in der Gemeinschaft haben, sind herzlich eingeladen, bei der Kindertanzgruppe des TSV Timmerlah vorbeizuschauen. Getanzt wird immer passend zur Jahreszeit, aktuellen Anlässen und zu den Lieblingssongs der Kinder. Einfach vorbeikommen und mittanzen – wir freuen uns auf euch!

Malin Koch



Foto: Tanja Werner

Am Abend des 6. Septembers fand im Rahmen des Apfelfestes vom Obsthof Riess in Geitelde auch das Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen der Dorfgemeinschaft Geitelde statt.



An dieser Stelle geht auch ein großes Dankeschön an Renate und Matthias Riess, die uns für diesen Anlass die Obsthalle zur Verfügung gestellt haben!

Bei dieser Feier sollte unter anderem dem Engagement der Mitglieder Rechnung getragen werden, um einmal in entspannter Atmosphäre einen schönen Abend zu genießen. Einige Ehrengäste der Geitelde Vereine sowie Kirchengemeinde und Kindergarten wurden besonders begrüßt, um ihnen für die Unterstützung in den



vergangenen Jahren zu danken. Ohne diese Hilfe würden die vielen Projekte der Dorfgemeinschaft nicht stattfinden können.

Selbstverständlich ging die Einladung auch an alle Mitbürger und Freunde Geitelde, so dass schlussendlich ca. 140 Besucher das Fest genossen. Bei Grillgut, Getränken und schmissiger Musik der Big Band Tappenbeck wurde bis Mitternacht gefeiert.

Das Fest war eine gelungene Bestätigung des Mottos: „Wir feiern das WIR in Geitelde“.

Petra Klay für die Dorfgemeinschaft Geitelde

Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



📍 Hörgeräte Hirschfelder
Donaustraße 43
38120 Braunschweig
☎ 0531 389 257 06
✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de
🌐 www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT · KOMPETENT · VOR ORT

Jetzt Termin vereinbaren:
0531 389 257 06





Das alles ist Rünigen, das alles sind wir!

Vor Monaten wurde an der IGS Rodenberg (Rodenberg liegt nahe Bad Nenndorf am Deister) von Schülerinnen und Schülern die Gestaltung des Projekts „Herausforderungen“ geplant. In kleinen Gruppen wurde sich überlegt, wie man sich eine Woche unabhängig von zu Hause, völlig unbekanntem Aufgaben stellen kann.



Am Freitag, 5. September, machte sich eine Gruppe von fünf Schülerinnen und einer Betreuungskraft (Jana) mit dem Rad auf den Weg



nach Rünigen. Hier hatte die Freiwillige Feuerwehr nach einer Anfrage eine Unterkunft bereitgestellt.

Leider war die erste Etappe schon zu euphorisch geplant und das eigentliche Ziel, ein Ökobauernhof bei Magdeburg,

nicht mehr erreichbar. Zudem musste eine Schülerin das Projekt abbrechen.

Am Sonntagabend erreichte die Kirchengemeinde St. Petri die Frage, ob wir den Schülerinnen eine Unterkunft von Montag auf Dienstag geben könnten. Voraussetzung: Wir haben eine „Herausforderung“, bei der sie uns helfen können.

Die Mädchen waren völlig enttäuscht, denn überall, wo sie angefragt hatten, um die nächsten Tage abzudecken, wollte sie niemand haben. Jetzt zeigt sich, wie eng wir in Rünigen vernetzt sind, wenn jemand unsere Hilfe braucht! Die Kirchengemeinde hat gemeinsam mit dem Nachbarschaftszentrum ihre Räume bis Freitag zur Übernachtung geöffnet.



Dafür stellen sich die Schülerinnen folgenden Herausforderungen: Gartenarbeit und Pflanzen in den Boden bringen, Tapete abreißen, in der Kita Kinderspielzeug reinigen, bei TSV Kinderturnen helfen und im Seniorenheim bei der Olympiade unterstützen.

Durch ihre Teilnahme am Projekt „Herausforderungen“ haben die Schülerinnen Helena, Emily, Marie und Fiona ihre ganz persönliche Komfortzone verlassen, ihre Gewohnheiten gegen das Unbekannte getauscht und gelernt, fremden Menschen zu vertrauen.

Rünigen wird diesen jungen Mädchen ewig in Erinnerung bleiben! Sie sind aufgebrochen in ein Abenteuer und dabei

haben sie sich unbekanntem Herausforderungen gestellt. Bei uns waren sie willkommen und hatten ein Zuhause auf Zeit, das sie für ihr Leben prägen wird.

Schön, dass ihr da wart!

Inka Schlaak



FAIRgleichen und sparen.

Die BLSK-Baufinanzierung:

Top-Angebote von über 100 Anbietern. [blsk.de/baufi](https://www.blsk.de/baufi)

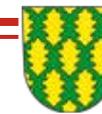
Weil's um mehr als Geld geht.



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

Ehemaligentreffen des Spielmannzuges



Vor 50 Jahren, 1975, wurde der Spielmannszug des TSV Timmerlah aufgelöst, aber ein Ehemaligentreffen wurde jetzt zusammen „getrommelt“.

Schon Anfang des Jahres planten Christina Hubrig und Werner Tesche die Veranstaltung. Beim letzten Treffen 2015 war alles noch komplizierter, aber durch die neuen Medien waren alle Ehemaligen schnell gefunden. Mitte August war es dann soweit. Im Restaurant „Zotos“ in Timmerlah gab es bei den Musikern ein großes Hallo, und die Wiedersehensfreude war riesengroß.

Nach dem gemütlichen Essen wurden viele Fotos und Anekdoten ausgetauscht und über die interessantesten Begegnungen gesprochen. Weißt du noch, so ging es los ...

Besonders die Turnfeste in Berlin, Stuttgart und Osnabrück sind bei den Musikanten in bester Erinnerung geblieben. Auch die zahlreichen Auftritte in der näheren Umgebung – kein Volksfest wurde ausgelassen – haben die heute über 70-Jährigen nicht vergessen.

Am Ende des Treffens war man sich einig, dass es keine 10 Jahre mehr dauern soll, bis man sich wiedersieht. Die Ehemaligen aus Berlin, Lahr, Petershagen, England und Australien, die dieses



Von links nach rechts: Harry Teuber; Dietmar Stecher; Ingeborg Simanek; Bernd Priegnitz; Gabriele Priegnitz (geb. Asmer); Diethelm Meyer; Doris Steinmann (geb. Krause); Bärbel Westphal (geb. Kuck); Peter Horn; Christina Hubrig (geb. Lüddecke); Constanze Drohn (geb. Reschke); Martin Tietze; Werner Tesche; Hans-Joachim Asmer

Mal nicht dabei sein konnten, werden dann sicherlich motiviert sein, die kommende Veranstaltung nicht zu versäumen.

So war es ein schöner, gelungener Abend

Christina Hubrig, Werner Tesche

Ein Sofa für die Leseratten

Schon seit Jahren gibt es in der Grundschule Timmerlah eine kleine Schulbücherei. Der Raum ist klein und voller Bücher. Die Kinder lieben es, regelmäßig dort hinzukommen und in den Büchern zu schmökern und Bücher zu entleihen. Leider ist der Platz für eine ganze Klasse sehr begrenzt und gemütliche Leseplätze gibt es schon gar nicht. So kam uns die Idee, im vorderen Bereich des gegenüberliegenden Förderraums eine gemütliche Lesecke einzurichten.

Dieser Raum wird nicht täglich genutzt und bot sich für unsere Idee sehr



gut an. Dort ein Sofa, damit unsere Schülerinnen und Schüler gemütlich lesen können – das wäre schön. Dank der großzügigen Unterstützung der Dorfgemeinschaft Geitelde und des Fördervereins unserer Schule ist dieser Traum nun wahr geworden.



v. l.: Mario Ludwig, Christina Hosse, Dennis Bernhardt
Foto: Sabine Simon

Wir konnten ein gemütliches Ecksofa, Kissen, Leselampen und Bücherregale anschaffen, so dass ein gemütlicher Lesebereich entstanden ist, der von unserer Schülerschaft gut und gerne angenommen wird.

In der Büchereipause und in den festen Büchereistunden kann nun fleißig gelesen werden. Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Unterstützung!

Mario Ludwig (Schulleiter)
Stefanie Neumann (FK-Leitung Deutsch)



Broitzem gegen Rechtsextremismus – Bei uns läuft eine ganz Menge!

In Broitzem hat es in jüngster und etwas länger zurückliegender Vergangenheit mehrere rechtsextreme Vorfälle gegeben, die nach einem Bericht in der örtlichen Presse nicht nur in Braunschweig, sondern auch in der gesamten Region wahrgenommen wurden.

Broitzemer Bürger zeigen aber gegenüber diesen rechtsextremen Vorfällen in unserem Stadtteil keine Gleichgültigkeit. Ganz im Gegenteil: Die Schmierereien, rechtsradikalen Ausrufe und Gesten werden wahrgenommen, durch Betroffene oder Zeugen bei der Polizei angezeigt und sind aktuelles Ortsgespräch.

Entsprechende Gespräche untereinander werden von den Nachbarn gesucht, denn wir können nur gemeinsam den Feinden unserer Verfassung die Stirn bieten. Die weitaus überwiegende Mehrheit lehnt Rechtsextremismus ab und ist bereit, sich auch dafür einzusetzen. Anders als die

Bezeichnung „schweigende Mehrheit“ es annehmen lässt.

Eine Möglichkeit, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen, ist z. B., einen Brief zu verfassen und diesen, verbunden mit einem Gespräch über den Gartenzaun bzw. an der Haustür, den nächsten Nachbarn zu übergeben. In einigen Straßen ist das bereits geschehen und die Reaktionen sind durchweg zustimmend.

Auszug:

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, Wir leben gern hier in unserem multikulturellen Viertel mit Euch Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern mit unterschiedlichen kulturellen, religiösen und sprachlichen Wurzeln, Hautfarben, Lebensweisen und Anschauungen oder Beeinträchtigungen.

Gerade in der jetzigen Zeit mit dem zunehmenden Fremdenhass, auch bei uns in Deutschland, der Rechtsentwicklung

und den vielen Konflikten und Kriegen, sind uns der Zusammenhalt und eine friedliche Nachbarschaft so wichtig! Wie die meisten von euch wissen, engagieren wir uns für die Einhaltung von demokratischen Rechten, wie sie auch in unserem Grundgesetz festgelegt sind. Nach dem furchtbaren 2. Weltkrieg, der von deutschem Boden ausging, waren sich alle einig:

Nie wieder Faschismus - Nie wieder Krieg!

Das ist für uns Verpflichtung. Offene faschistische Äußerungen nehmen wir nicht hin! Wir wünschen uns trotz oder auch wegen der vielen Unterschiede weiterhin ein buntes Miteinander in unserer Nachbarschaft. Bleiben wir menschlich zueinander!

Die Autoren dieses Leserbriefes sind der Redaktion bekannt.



Feuerschalen Church to Go

Zum ersten Mal haben wir Church to Go, bei der man so viel Kirche genießen konnte, wie man wollte, mit einer Feuerschale in unserem Pfarrgarten kombiniert.

Wie gewohnt, hatten wir sehr gutes Wetter, so dass zahlreiche Besucher die aufgestellten Tische und Bänke perfekt ausnutzen konnten. Unser neuer Grill war im Einsatz, um die Bratwürste und Krakauer von der Fleischerei Brandes optimal zum Essen vorzubereiten. Unterschiedliche kühle Getränke steigerten die Stimmung von Stunde zu Stunde.

Bei warmem Sommerwetter, untermalt von musikalischen Klängen gespielt von Frau Hummes, waren die großartigen Gespräche und die lockere Stimmung genau das Richtige für Church to Go. Aus dem Pfarrverband waren Pastor Utz Brunotte und seine Frau Christine bei uns, sie hatten eine mobile Kirche dabei und kirchliche Gedanken zum Mitnehmen. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich mit dem Pastorenpaar auszutauschen.

Pfarrverband ist gelebte Christlichkeit ohne festen Ort, Zeit und Ansehen der Person.

Church to Go, die Kirche von morgen!

Inka Schlaak



Frau Hummes begleitet die Gespräche mit ihrer Musik.

Fotos: Reinhard Scholz

Am 19. August 2025 fand, ermöglicht durch eine Kooperation von Schulkindebetreuung, Schulsozialarbeit und Förderverein, der Rheinring-Cup 2025 statt.

Die 3. und 4. Klassen der Grundschule Rheinring hatten zum Fußballturnier geladen, an dem auch die Grundschulen Timmerlah und Broitzem teilnahmen.



Die rund 90 Teilnehmer und Betreuer fieberten und jubelten bei sommerlichen Temperaturen. Dabei standen der Spaß und das Miteinander im Vordergrund.

Das Turnier war ein voller Erfolg. Mannschaften aus den Grundschulen Broitzem und Timmerlah haben sich die Pokale gesichert und jedes Kind bekam eine Medaille.

Der Förderverein der Grundschule Rheinring stellte Getränke und Verpflegung zur Verfügung.

Wir möchten uns herzlich für die Teilnahme am Turnier bedanken und dass ihr die Veranstaltung zu etwas Besonderem gemacht habt.

Oliver Fricke



Beamer-Show

Fotogruppe der BGR Rünigen e. V.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Bürgergemeinschaft Rünigen e. V. wird die Fotogruppe am 14. Oktober um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Rünigen, Thiedestr. 28, eine Projektion von ausgewählten Fotos zeigen, die in den letzten Jahren bei internen Wettbewerben entstanden sind.

Zusätzlich gibt es Blicke von den Türmen der Mühle auf den Ort und einen Rückblick auf die Ausstellung zum 40-jährigen Bestehen der Gruppe zu sehen.

Reinhard Scholz



Tanzen im TSV Geitelde

jeden Dienstag im Sportheim des TSV,
Rünigenstraße 21,
38122 Braunschweig
von 19:00 bis 20:30 Uhr

Egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder einfach nur neugierig, bei uns sind Sie immer richtig, denn Tanzen als Sport fördert

- » Muskelaufbau
- » Motorik
- » Gleichgewichtssinn
- » Koordination
- » Gedächtnis
- » Beweglichkeit

Tanzen ist der ideale Sport für Ihre Gesundheit. Und das Gute daran ist, wir verbinden alles mit einer großen Portion Spaß.

Unser zertifizierter Trainer Marcus vermittelt Tänze aus den Bereichen Standard und Latein, Diskofox, Tango Argentino. Emphatisch und einfühlsam, dem Kenntnisstand und den Möglichkeiten der Paare angepasst und aufbauend, nach der Devise: **Alles geht, nichts muss!**



Marcus Koppatz

Foto: Sabine Simon

Kommen Sie vorbei und schnuppern, wir freuen uns auf Sie. Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Infos unter 0170 555 98 49

Rainer



Ein großer Dank an Doro von Broitzem

Wer kennt Doro in Broitzem nicht?!: Eigentlich heißt sie Dorothea Gawlitta.

Angefangen hat alles vor fast 30 Jahren im Broitzemer Kindergarten. Seit ca. 5 Jahren arbeitet sie als Koordinatorin beim Familienzentrum des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Braunschweig-Broitzem.



Fotos: Monika Göring

Und dafür ist ihr sehr zu danken! Mit Triebkraft und vielen fleißigen Helfern im Hintergrund, denen natürlich ebenso Dank gebührt, wirkt Doro in und für Broitzem. So gibt es feste und regelmäßige, aber auch einmalige Veranstaltungen an verschiedenen Stellen in Broitzem im gesamten Jahreslauf.

Doro spricht Menschen an, entwickelt aus Gesprächen immer wieder neue Ideen für Veranstaltungen und initiiert sie für Broitzem. Mit ihrer Herzlichkeit und einer offenen und natürlichen Art steckt sie die Menschen einfach an. Man könnte den Eindruck haben, die Organisation einer Veranstaltung läuft dann wie von selbst.

Vergessen darf man dabei nicht, die Verantwortung liegt bei Doro.

Hier ein paar Beispiele in Verantwortung bzw. in Zusammenarbeit mit dem Broitzemer Familienzentrum:

- Interkultureller Frauentanzabend
- Klamotten-Tausch-Party
- Broitzem steht Kopf – Der Film
- Dorfflohmarkt
- Kreativmarkt
- Apfelfest
- Nachbarschaftstreff am Dienstag
- Bingo spielen im Betreuten Wohnen
- verschiedene Bastelangebote für Kinder und bzw. mit Eltern
- Gemeinschaftsgarten u. a. mit Kaffeegarten am Montag



Wer Lust und Laune hat, sich für Broitzem einzusetzen oder sich einfach nur unterhalten lassen möchte, setzt sich am besten mit Doro in Verbindung. Das Familienzentrum bietet für alle Altersgruppen und Interessen etwas an.

Doro ist zu erreichen: 0531 87 88 50 18 bzw. 0160 805 77 53 oder familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de.

Es gibt auch verschiedene WhatsApp-Gruppen, über die man das Neueste aus Broitzem erfahren kann.

Helgard Poppe



4. Broitzemer Apfelfest

Gemeinsam mit dem Familienzentrum Broitzem veranstaltet Pro Natur Braunschweig Südwest am 27. September ab 11:00 Uhr auf dem Broitzemer Festplatz am Kruckweg wieder ein Fest rund um den Apfel. In diesem Jahr ist eine mobile Mostpresse vor Ort, die gleich den Apfelsaft in 5-Liter-Kartons abfüllt. Gesammelt werden die Äpfel in den Tagen vor dem Apfelfest auf den Broitzemer und Stiddier Obstwiesen und in den städtischen Grünanlagen. Gartenbesitzer können gern ihre Äpfel zum Vermosten zum Festplatz bringen und den Saft zum Selbstkostenpreis sofort mitnehmen. Bitte das Obst zwischen 10:00 und 14:00 Uhr anliefern. Für die Kinder hat Pro Natur eine Handpresse angeschafft. Hier kann der Apfelsaft mit den Kindern selbst produziert und gleich verkostet werden.

Obstbäume und Honig, das gehört zusammen. Und so wird auch dieses Jahr wieder der Broitzemer Imker Uwe Moczygamba seinen Honig anbieten und viel über seine Bienen erzählen. Die Bienen waren in diesem Jahr sehr fleißig und haben dazu beigetragen, dass die Apfelernte gut ausfällt. Der Hof Morgentau beteiligt sich mit einem Gemüsespiel, das Familienzentrum wird wieder das Kinderzelt betreuen und Spiel und Spaß anbieten. Zum Austoben steht eine Hüpfburg bereit.

Am Infostand von Pro Natur werden wieder Apfelsorten ausgestellt und es kann natürlich auch probiert werden, welche Sorten am besten schmecken.

Neu ist in diesem Jahr Maria Warnats Pflanzenflohmarkt, der von 14:00 bis 17:00 Uhr stattfindet. Zu üppig gewordene Stauden müssen nicht auf dem Kompost landen. Für den Pflanzenflohmarkt können Sie alle Stauden, Pflanzen und Samen mitbringen, die Sie nicht mehr benötigen und hier tauschen oder verkaufen wollen.

Essen und Trinken wird natürlich auch angeboten. Wer das Apfelfest unterstützen möchte, kann sich gern mit einer Kuchenspende beteiligen. Bitte den Kuchen im Familienzentrum Broitzem, Telefon 0531 87 88 50 18, anmelden.

Die Organisation und Durchführung des Apfelfest werden von Ehrenamtlichen geleistet. Wer sich in den Tagen vor dem Apfelfest beim Sammeln der Äpfel oder als Helfer beim Apfelfest beteiligen möchte, kann sich gern unter 0531 680 21 22 melden.

Klaus Hermann, Pro Natur



Foto: Klaus Hermann



**Mitteilungen aus dem Bundestag
DR. PANTAZIS berichtet**

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

nach einigen intensiven Wochen im Wahlkreis und kostbarer Familienzeit für uns alle hat wieder der politische Alltag begonnen. Für mich begann die Sitzungswoche im Bundestag mit einer vollen Tagesordnung, wichtigen gesundheitspolitischen Weichenstellungen und einem klaren Signal: Wir starten mit Energie, Entschlossenheit und Verantwortung in den Herbst der Reformen.

Das Bundeskabinett hat ebenfalls Fahrt aufgenommen und direkt mehrere Maßnahmen beschlossen, die vielen Menschen im Alltag helfen werden:

Mehr Gerechtigkeit für Pendlerinnen und Pendler: Die Pendlerpauschale gilt künftig bereits ab dem ersten Kilometer, mit 38 Cent pro Kilometer.

Dauerhaft 7 % in der Gastronomie: Die reduzierte Mehrwertsteuer bleibt. Das unterstützt Betriebe und sichert Arbeitsplätze.

Agrardiesel & Standortförderung: Mit gezielten Entlastungen für Landwirtschaft und Mittelstand sichern wir Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum.

Im Parlament haben wir zudem Rekordinvestitionen beschlossen: Rund 116 Milliarden Euro fließen in Bildung, Gesundheitsversorgung, Infrastruktur und den sozial-ökologischen Wandel. Besonders hervorheben möchte ich die Sport-Milliarde, mit der marode Turnhallen und Sportplätze saniert werden. Klar ist aber auch: Damit diese Mittel schnell wirken, müssen wir Planungs- und Bauverfahren radikal beschleunigen.

In der Regierungsbefragung habe ich Bundesgesundheitsministerin Nina Warken zu den finanziellen Herausforderungen der Kranken- und Pflegeversicherung befragt. Sie räumte eine Finanzierungslücke von rund 4 Milliarden Euro ein und kündigte an, im Herbst konkrete Vorschläge vorzulegen. Für mich ist klar: Wir brauchen eine stabile Finanzierung und wirksame Reformen – gerade in der Pflege. Deshalb beraten wir derzeit zwei wichtige Gesetzesinitiativen: bessere Ausbildungsmöglichkeiten für Pflegeassistenten und weniger Bürokratie für Pflegefachkräfte. Beides trägt dazu bei, die Versorgung spürbar zu verbessern und Pflegeberufe attraktiver zu machen. Auch die Krankenhausreform bleibt auf der Agenda. Die Ministerin hat zugesichert, dass die Reformziele nicht verwässert werden.

Schließlich haben wir mit dem neuen Artikel 143h des Grundgesetzes die Grundlage für ein Sondervermögen von bis zu 500 Milliarden Euro geschaffen. Damit investieren wir in Schulen, Krankenhäuser, Bevölkerungsschutz, Digitalisierung und Klimaneutralität. Allein für Länder und Kommunen sind 100 Milliarden vorgesehen. Das Ziel ist klar: Wachstumsimpulse setzen, Versorgung verbessern und unsere Zukunft sichern.

*Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag–DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt– wie immer–nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten:
Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.*

Ihr Dr. Christos Pantazis, MdB

Ecki's
kleine **Fahrrad-Welt**



WIR STEHEN IHNEN MIT RAD UND TAT ZUR SEITE

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Oststr. 2c · 38122 Broitzem · Tel. 0531/8667451

SALON JARCHE



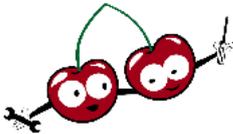
IHRE HAARE SIND UNSERE WELT - ÜBERZEUGEN SIE SICH

Erstklassig kompetente Leistungen für Damen, Herren, Kinder in angenehmer Atmosphäre. Individuelle Beratung, hochwertige Produkte und günstige Preise gehören zum Selbstverständnis.

Raabestr. 11 * 38122 BS-Rüningen * 0531 87705095
Di. 8-17 Uhr * Mi. bis Fr. 8-18 Uhr * Sa. 8-13 Uhr

**Beim ersten Servicebesuch gegen Vorlage des Inserats
3 € Rabatt**

4-RAD **2-RAD**



KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.**

**Unser Versprechen:
Fachgerechte faire preiswerte Arbeiten**

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



VOLKSFEST BROITZEM 2025

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung fand Ende August das größte Fest im Stadtbezirk Süd-West statt: Das Volksfest Broitzem begeisterte über drei Tage hinweg tausende Besucher. Ob mitreißende DJ-Sets, stimmungsvolle Live-Musik, ein fröhliches Kinderfest oder das traditionelle Festfrühstück mit über 300 Gästen – für jeden war etwas dabei.



Die Arbeitsgemeinschaft Broitzemer Vereine e. V. blickt stolz zurück auf das wohl schönste Volksfest der letzten zehn Jahre.



Die Begeisterung und das große Interesse der Gäste sind für uns Ansporn und Motivation, die Tradition des Volksfests in Broitzem weiterzuführen.



EIN VOLLER ERFOLG



Tanze mit mir in den Morgen
Fotos: Reinhard Scholz, Richard Miklas



Nach dem Fest ist vor dem Fest:
Die Planungen für 2026 starten
schon bald – wir freuen uns auf
ein Wiedersehen!

Viele liebe Grüße
Jörg Schütte

Hausfest in der AWO-Begegnungsstätte der Weststadt



Wie jedes Jahr lud der Vorstand des AWO Ortsvereins West gemeinsam mit der Begegnungsstätte der Weststadt sowie der Nachbarschaftshilfen alle Mitglieder sowie Interessierte zum traditionellen Hausfest am Samstag, 30. August, ein.

Das Wetter war sommerlich warm und angenehm, so dass wir zusätzlich zum Saal auch den Innenhof, wo viele Tische aufgestellt waren, nutzten. Fast 90 Personen waren der Einladung gefolgt, nach kurzer Zeit waren alle Plätze draußen belegt und auch der Saal füllte sich rasch.

Die Gäste waren freudig gestimmt, munter unterhielten sie sich miteinander. Durch ihr Lachen und Scherzen sorgten sie für eine tolle Stimmung.

Als Vorsitzende begrüßte Bettina Wachendorf die Gäste und übergab danach das Wort an den Koordinator der

Begegnungsstätte West Stefan Hornburg, der die vielfältigen Angebote der AWO Begegnungsstätte, z. B. Sprechstunden der Nachbarschaftshilfe Weststadt, sozialpädagogische Schülergruppenarbeit, digitale Sprechstunde für Senioren, Treffen des Senioren-

kreises und Kreativer Treff für Jung und Alt, beschrieb. Anschließend stellte sich Laura Bettels, Leiterin des neu eröffneten Nachbarschaftszentrum Rüningen, vor und informierte über die vielfältigen Angebote.

Der Vorstand des Ortsvereins hatte für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Kaffee, Tee und köstlichen Kuchen, krosse Bratwürste vom Grill, dazu Mayo-Kartoffelsalat, schlesischer Kartoffelsalat und Gurkensalat (alle Salate selbstgemacht). Es gab frisch gezapftes Bier, Prosecco, Weiß- und Rotwein und natürlich diverse Softdrinks.

Viele Gäste versuchten sich am Glücksrad, das von Laura bedient wurde, und freuten sich über die gewonnenen Preise.

Höhepunkt war die Showeinlage des Braunschweiger Senioren-Rock-Chors,



der englische und deutsche Rock Hits und Pop-Klassiker schwungvoll zum Besten gab. Das Publikum war begeistert, es wurde mitgesungen, geschunkelt, geklatscht und sogar getanzt. Der anschließende Applaus war riesig.

Die Gäste fühlten sich so wohl, dass sie noch lange in geselliger Runde sitzen blieben. Es war ein Nachmittag voller Lebensfreude. Gern werden sich die Gäste an das Hausfest erinnern!

Bettina Wachendorf
Vorsitzende AWO Ortsverein West



Sommergrillen im Garten Ritter/Ritter Kark

Wie jedes Jahr bereicherten einige Mitglieder, beziehungsweise deren Partner, unsere Tafel mit leckeren Mitbringseln wie Salaten und Nachtisch. Ebenso wurde die Getränkeplatte von einigen Jubilaren aufgestockt. So konnten die Ausgaben kassenschonend in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden und freiwillige Grill- und Servierdienste ermöglichten ein rundum schönes und unterhaltsames Grillfest.

Als Überraschung besonderer Art überreichte die 2. Vorsitzende Katrin Scheffler nachträglich Glückwünsche und ein kleines Geschenk der Siedlergemeinschaft an Sabine und Manfred Simon zu deren Goldenen Hochzeit.

Viele Gesprächsthemen sorgten an den Tischen für angeregte Unterhaltungen unserer Mitglieder im Alter von 40 bis 94 Jahren! Sogar das Wetter hielt sich an dem Tag zurück und ließ uns bis in den späten Abend unser Fest genießen!

Für den Vorstand für die Siedlergemeinschaft Geitelde

Manfred Simon



v.l.: Sabine Simon, Katrin Scheffler, Manfred Simon

Foto Jürgen Kark

Igel in der Herbst- und Wintersaison



Wie wir den Igel und seinen Nachwuchs im Herbst und Winter unterstützen können.



Die Gartensaison neigt sich dem Ende zu, die Tage werden kürzer und die Dämmerung beginnt früher. Der Igel erweitert seine Aktivitäten, um sich und seinen Nachwuchs auf den Winter vorzubereiten. Aber der bei uns heimische Braunbrustigel wurde bereits als „potenziell gefährdet“ eingestuft, auch weil die Gärten nicht mehr naturnah sind und das Nahrungsangebot sich immer mehr reduziert. Wie bereits im Artikel vom Mai dieses Jahres beschrieben, ist nicht viel für einen igelfreundlichen Garten notwendig und besonders im Herbst hilft weniger tun im Garten mehr. Es ist sogar ein Plädoyer für den faulen Gartenbesitzer.

Im Herbst

Der Betrieb des Mähroboters sollte nochmals kontrolliert werden, so dass die Betriebszeiten auf die geänderten Dämmerungszeiten angepasst werden. Da der Igel und sein Nachwuchs einen erhöhten Nahrungsbedarf haben, können sie auch tagsüber aktiv sein. Besonders für kleine Igel (tlw. < 200g) sind Mähroboter eine tödliche Gefahr. Mähroboter sorgen nicht nur für einen gepflegten Rasen, sondern vernichten auch die Nahrung für den Igel. Das Nahrungsangebot ist besonders im Herbst wichtig. Nicht nur für den erwachsenen Igel, sondern besonders für die Jungtiere, damit diese über den Winter kommen. Daher ist es wichtig das Laub aus dem Garten nicht restlos mit Laubbläser- oder Sauger (können kleine Igel auch ansaugen) zu entfernen. Das Laub kann man auf den Beeten belassen, so dass die Pflanzen dort im Winter auf natürliche Art geschützt sind. Oder das Laub wird an einer Stelle gesammelt und dient dem Igel gleichzeitig als Unterschlupf. Noch besser ist es, wenn das Laub dazu dient, ein Igelhaus zu überdecken; mit Zweigen und Heckenschnitt gegen den Wind gesichert.

Das Igelhaus

Igelhäuser gibt es zu kaufen, aber es existieren auch diverse Anleitungen im Internet. Egal auf welche Variante die Wahl fällt, ein Igelhaus solle aus dem Wohnbereich und einem Eingangsbereich, als Tunnel vom ca. 10cm Durchmesser, der 90° in den Wohnbereich abbiegt, bestehen. So fühlt sich der Igel sicher und ist auch vor anderen Tieren geschützt. Auch vorhandene Igelhäuser/-Kuppeln müssen nicht entsorgt werden, sondern können entsprechend verbessert werden.

Zufütterung

Eine Ergänzung des Nahrungsangebotes kann auf unterschiedliche Weise erfolgen. Spezielles feuchtes Igelfutter, oder proteinhaltiges Katzenfutter ist zu empfehlen. Hundefutter, Milchprodukte oder Brot sind allesamt ungeeignet. Von trockenem Igelfutter raten Experten ab, man kann dann lieber getrocknete Mehlwürmer verwenden. Eine Trinkschale mit Wasser wird immer dankbar angenommen. Die Futterstelle sollte barrierefrei erreichbar sein, so dass auch kleine Igel sich versorgen können.

Wann braucht ein Igel Hilfe?

Igel aus ihrer gewohnten Umgebung zu entfernen ist immer ein Problem und von einer Überwinterung im heimischen Keller



Foto: AdobeStock_763459330/ Ilgun

wird im Allgemeinen abgeraten. Aber verletzte oder offensichtlich kranke Igel (Husten – Lungenwürmer durch den Verzehr von invasiven Schneckenarten) machen eine Übergabe an eine Igelstation, Tierheim oder Tierarzt notwendig.

Kleine Igel sollten zumindest im Oktober mit Futter unterstützt werden, wenn folgendes Gewicht unterschritten ist:

- Mitte Oktober weniger als 300 g,
- Ende Oktober weniger als 400 g,
- Mitte November weniger als 500 g.

Igel, die noch bei Frosttemperaturen orientierungslos umherirren oder sich auf offener Fläche einigeln, sollten zu einer Igelstation gebracht werden. Hierbei ist immer der Standort der Entnahme zu berichten, damit der Igel im Frühjahr dort wieder ausgesetzt werden kann.

Im Winter

Der Garten ruht, es wird nichts im Garten gemacht und der Igel ist zufrieden in seinem Igelhaus. Die Ruhe des Winterschlafs ist eine wichtige Phase für den Igel, da er dann seine Parasiten loswird. Dass Igel in Warmphasen im Winter aufwachen und herumlaufen ist normal. Hier kann das Tier mit einer Zufütterung unterstützen werden.

Ein Igel ist ein Wildtier und kein Haustier, die beste Umgebung ist die Natur. Wir müssen nicht viel tun, um ihm das zu bieten und uns an einem Besuch von ihm, auch im nächsten Frühjahr, zu erfreuen.

Jens Möller
Pro Natur Braunschweig Südwest e. V.



Blutmond über Rünigen

Foto: Reinhard Scholz

5. Rüniger Dorfflohmarkt

Am 04.08.2025 fand wieder einmal der beliebte von der Bürgergemeinschaft Rünigen organisierte Dorfflohmarkt statt. 96 Teilnehmende boten an mit Luftballons geschmückten Ständen an, was in ihren Kellern und auf ihren Dachböden zu finden war. Dies ließ so manchen Besucher fündig werden.

Auf dem Marktplatz gab es Bratwurst, Getränke und Eis. An einigen Ständen konnten auch Kaffee, Kuchen und andere Lecke-

reien erworben werden. Ein reges Treiben im Dorf bei schönem Sommerwetter zeigte das Interesse der Kunden, die auch aus den umliegenden Stadtteilen zahlreich erschienen waren.

Der neue Kalender 2026 der Rüniger Fotogruppe mit dem Titel „Rünigen von oben“ wurde erstmals in diesem Jahr angeboten. Er wird ab Herbst wieder an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich sein.

Werner Fleer





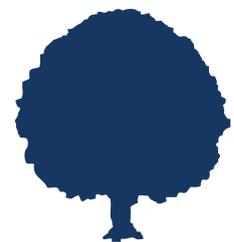
Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig
Breslauer Straße 20
38122 BS-Broitzem

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Passive des SV Broitzem beim Volksfestfrühstück 2025

Für uns Passive des SV Broitzem ist es selbstverständlich, am Broitzemer Volksfest teilzunehmen. Zum Einen, dass wir uns dem Ort sehr verbunden fühlen, und zum Anderen, dass wir die Arbeit der AGV Broitzem mit unserer Teilnahme würdigen.

So hatten wir (mit über 30 Personen) viel Spaß am Volksfestfrühstück. Und dass unser internes Schießen mittlerweile zur Tradition geworden ist, machte die Sache auch dieses Jahr wieder rund.



Stefan Franz freut sich bereits auf das nächste Jahr, weil er seinen Titel „Schützenkönig der Passiven“ verteidigen muss.

Adam Wasilewski



Der Rünigen-Kalender für 2026 ist fertig!



Die Bürgergemeinschaft Rünigen e.V. hat in Zusammenarbeit mit ihrer Fotogruppe einen Kalender für das kommende Jahr gestaltet.

Auf den einzelnen Seiten werden Blicke von beiden Silotürmen der Mühle auf die Straßen und Häuser von Rünigen gezeigt. Vielleicht kommt Freude auf, wenn man beim Blättern das eigene Haus oder die Wohnung im Kalender wiederfindet.

Auf die einzelnen Jahreszeiten konnte bei der Bildgestaltung leider nicht eingegangen werden. Dazu wären zu viele Besuche auf den Türmen zu unterschiedlichen Jahreszeiten erforderlich geworden. Wir danken Herrn Kliche, dem Betriebsleiter der Mühle Rünigen, für die Unterstützung dieses Projektes.

Beim Rüniger Dorfflohmarkt am Sonntag, den 24. August 2025 ist der Kalender am Stand der Bürgergemeinschaft erstmals für 9,80 € zu haben.

Der reguläre Verkauf beginnt im Oktober bei Eckis Kiosk und im Salon Jarche.

Reinhard Scholz





Am 9. September 2025 fand zum 4. Mal das Sommerfest des AWO Seniorenkreises Timmerlah statt, zu dem Ulla Engel und ich eingeladen hatten. Absagen – nein, die gab es nicht, so dass wir vollständig in unserem Garten versammelt waren.

Das Wetter war warm, die Pavillons schützten vor Wind und Sonne und sorgten für eine angenehme und gemütliche Atmosphäre.



Willi Engel spielte wieder den Chauffeur für alle Gäste und Hausherr Klaus Holzauer-Wachendorf gab als Grillmeister sein Bestes.

Voller Vorfreude und bestens gelaunt trafen unsere Senior*innen ein. Die Stimmung war sofort locker und fröhlich, es wurde munter erzählt und sich ausgetauscht.

Zur Begrüßung gab es leckeren Prosecco. Die würzige Bratwurst und das gegrillte Putenschnitzel mit schmack-

haften Kartoffel-, frischen Gurken- und Tomatensalaten (alle Salate von Ulla und mir mit Liebe zubereitet) mundeten allen vorzüglich. Dazu ein erfrischendes Radler alkoholfrei – köstlich.



Ein süßer Abschluss durfte nicht fehlen: das Sandwich-Eis wurde genussvoll verzehrt.



Ulla und Brigitte überraschten uns mit einer tollen Showeinlage: beide als Pflaumen verkleidet, sangen sie ein heiteres Lied über Pflaumen, beim Refrain trällerten alle mit. Das Lied wurde von Strophe zu Strophe lustiger, wir kamen aus dem Lachen nicht mehr heraus. Die Stimmung war ausgelassen und mit Heiterkeit erfüllt.

Ulla und Brigitte kredenzt noch einen kleinen Schnaps und Schokoriegel. Zum Abschluss gab es Kaffee, Tee und Klein Gebäck.

Diese fröhlichen und unbeschwerten Stunden gingen viel zu schnell zu Ende. Nach und nach verabschiedeten sich die Gäste freudestrahlend und mit schönen Erinnerungen an dieses schöne Sommerfest.

Bettina Wachendorf
Leiterin AWO Seniorenkreis Timmerlah

Geitelde Kalender 2026

Ab sofort ist ein druckfrischer Geitelde Kalender für das Jahr 2026 erhältlich!

Das Thema des diesjährigen Kalenders ist einmal wieder

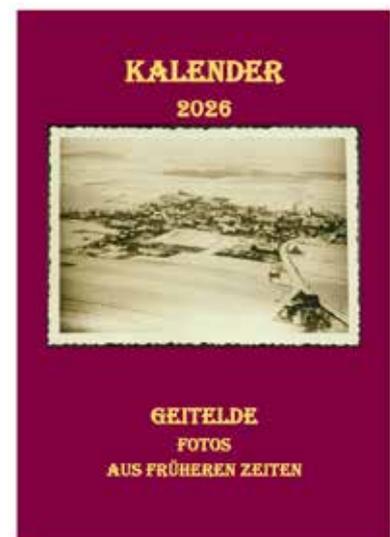
„Historische Aufnahmen aus dem alten Geitelde“,

und wird sicherlich bei dem einen oder anderen Foto zum Rätseln auffordern. Ein kleiner Rundgang durch den Ortsteil gibt Einblicke und Sichtweisen in vergangene Zeiten frei, die man heute zum Teil nicht mehr so vorfindet!

Der Preis des Kalenders, der wie immer mit Kalendarium und in Hochformat DIN A4 hergestellt wurde, beträgt wie im Vorjahr 8,50 €. Bestellungen werden ab sofort unter der E-Mail Adresse info@dorfgemeinschaft-geitelde.de angenommen.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Dorfgemeinschaft Geitelde, Stichwort „Kalender 2026“.

IBAN DE 75 2709 2555 3525 1432 00 oder PayPal: Me/dgg38122



SOVD Aktionskarten kostenlos abholen

SoVD-Aktion gegen Falschparker: „Sie haben meinen Parkplatz. Wollen Sie auch meine Behinderung?“

Im ersten Halbjahr 2025 wurden in Braunschweig 1.522 Falschparker auf Behindertenparkplätzen von der Stadtverwaltung festgestellt. Im Jahr 2024 waren es insgesamt 3.503 Verstöße, die festgestellt wurden. Deshalb nimmt sich der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig wieder Falschparker vor. Wer in Zukunft unberechtigt auf Behindertenparkplätzen steht, muss damit rechnen, Post an der Windschutzscheibe vorzufinden: „Sie haben meinen Parkplatz. Wollen Sie auch meine Behinderung?“ steht auf den postkartengroßen Zetteln, die kostenlos im SoVD-Beratungszentrum am Bäckerklint 8 erhältlich sind (Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr).

Auf der Rückseite bittet der Verband um Verständnis dafür, warum Behindertenparkplätze wirklich ausschließlich für Menschen mit Handicap benötigt werden. „Rollstuhlfahrer müssen mobil bleiben können, auch mit dem Auto.“, weiß Monika Henke, 1. Kreisvorsitzende des SoVD in Braunschweig. Nur so sei vollständige und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben machbar, ergänzt sie. „Vielen Dank, dass Sie beim nächsten Mal woanders parken“, steht dazu auf der Karte.

Parkberechtigt auf Behindertenparkplätzen sind Personen mit dem blauen Parkausweis. Um diesen Ausweis zu beantragen, benötigt man in der Regel einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen aG (außergewöhnlich gehbehindert)

oder Bl (blind). Auch wenige Sonderfälle können den Ausweis beantragen. In Braunschweig gibt es 142 „allgemeine“ Behindertenparkplätze und 139 personenbezogene Parkplätze.

Das Verwarnungsgeld beträgt 55 Euro, gegebenenfalls wird das Fahrzeug aber auch abgeschleppt.

Obwohl das Verwarnungsgeld in den letzten Jahren von 35 auf 55 Euro erhöht wurde, werden von der Stadt Braunschweig mehr Falschparker festgestellt als vorher.

„Deshalb haben wir die Karten neu gedruckt. Wir hoffen, dass wir diesen Falschparkern auch mit Hilfe der Bevölkerung einen Denkkettel auf der Windschutzscheibe verpassen können“, sagt Henke. „Mobilitätseingeschränkte Personen, für die ein Besuch bei uns nur mit Anstrengungen möglich wäre, können uns auch eine E-Mail schreiben, wir schicken die Karten dann mit der Post“, führt Henke aus.

Die E-Mail-Adresse lautet info.braunschweig@sovd-nds.de.



Busfahrt nach Bad Fallingbostal

Bei herrlichem Sommerwetter fuhr der Seniorenkreis Broitzem Mitte August mit Firma Ulli Reisen nach Bad Fallingbostal.

Am Ortsrand von Bad Fallingbostal kehrten wir zum Mittagessen in ein uriges Speiserestaurant mit Pferdekutschstallungen und Gartenbewirtschaftung ein. Weil wir schon vor der vereinbarten Zeit ankamen, konnten wir im gepflegten Garten Platz nehmen. Dort waren Sitzgelegenheiten, mit Tischen und Stühlen, die unsere Senioren ausgiebig nutzten. Im Gartenpark blühten viele Blumen und Sträucher.



Gruppenfoto Seniorenkreis 13.08.2025

Fotos: Dieter Heitefuß



„Mistkarre mit krähendem Hahn“

Nach etwa halbstündigem Aufenthalt konnten wir die Innenräume des Lokals aufsuchen und das schon in Broitzem bestellte Essen genießen. Als Dessert bestellten viele eine Eisspezialität des Hauses „Mistkarre mit krähendem Hahn“.

Nachmittags fuhr der Bus zur Heidelbeerplantage Schliephake. Dort nahmen wir Patz auf der Terrasse, um Kaffee und Kuchen zu genießen. Im Hofladen erwarben einige Senioren die Produkte der Heidelbeerplantage, unter anderem Heidelbeerwein und frische Früchte in diversen Abpackungen.

Kurz vor der Heimreise entstand das Gruppenfoto mit fast allen Teilnehmern.

Dieter Heitefuß

Volksfest in Broitzem – Wir danken der Feuerwehr, ehren den Einsatz für Naturschutz und freuen uns über die gute Stimmung

Am letzten Wochenende im August war es wieder soweit: wir treffen uns beim Volksfest in Broitzem! Beim traditionellen Volksfestfrühstück im Festzelt am Kruckweg konnten wir wieder einmal erleben, wie eng der Zusammenhalt im Ortsteil ist. Auch in diesem Jahr hat die Arbeitsgemeinschaft Broitzemer Vereine mit viel Herzblut ein buntes Programm zusammengestellt, um bereits zum 45. Mal ein Fest zu organisieren.

Einen besonderen Anlass zum Feiern bot in diesem Jahr das 150. Jubiläum der Ortsfeuerwehr Broitzem. Ich bin immer wieder begeistert über den Mut und das Engagement, mit dem die ehrenamtlichen Feuerwehrleute für unser aller Sicherheit sorgen. Dazu gehören nicht nur die Einsätze, sondern auch das regelmäßige Training in der Freizeit und die Jugendarbeit. Seit 150 Jahren können sich die Broitzemer auf ihre Feuerwehr verlassen. Dafür möchte ich mich bei ihnen herzlich bedanken.

Aber nicht nur beim Thema Sicherheit, sondern auch beim Naturschutz ist der Braunschweiger Südwesten ganz vorne mit dabei. Klaus Hermann, der Vorsitzende des Vereins Pro Natur Braunschweig Südwest, wurde im Rahmen des Volksfestes mit dem Broitzemer Teller ausgezeichnet. Seit 2001 haben Klaus Hermann und die Vereinsmitglieder ihre Projekte zum Naturschutz stetig ausgebaut. Neben der Betreuung der beiden Streuobstwiesen in Stiddien und Broitzem ist es ihnen gelungen, einen Artenschutzurm zu errichten und den Storch am Wiesenweg anzusiedeln. Lokale Naturschutzinitiativen wie diese sind sehr wertvoll. Denn sie schärfen das Bewusstsein für den Reichtum der Natur direkt vor der Haustür. Daher habe ich mir gleich den Besuch des Vereins auf meine Liste der Vereine, die ich unbedingt besuchen möchte, geschrieben.

Das dreitägige Volksfest zeigt, was diesen Ortsteil ausmacht: hier steht man füreinander ein, engagiert sich in lokalen Initiativen und freut sich an der guten Gemeinschaft. Ich bedanke mich bei Bezirksbürgermeisterin Meike Rupp-Naujok und all den engagierten Menschen in Broitzem, die dieses Fest auf die Beine gestellt haben!

Haben Sie eine Idee, welche weiteren Vereine ich unbedingt besuchen sollte? Oder haben Sie eine Anregung oder Frage zu einem Thema, das Sie bewegt? Schreiben Sie mir gerne eine Mail an info@annette-schuetze.de oder kontaktieren mein Büro unter 0531.480 98 35.



Landtagsabgeordnete Annette Schütze und Bezirksbürgermeisterin Meike Rupp-Naujok im Festzelt während des Frühstücks

Zeitumstellung = Schlafchaos?

Schlaf & Regeneration:
So meisterst du den Winter voller Energie

-  **Energie ohne Kaffee**
-  **Erholt aufwachen statt gerädert**
-  **Schlaf als Leistungsbooster nutzen**
-  **Müde trotz "ausreichend" Schlaf?**
Das ändert sich jetzt!

 SA. 18.10.
15 UHR
IM VEREINSHEIM



Dr. rer. nat. Björn J. Baran
Health-Coach



Infos in der Gruppe:



AUTOHAUS SCHATTA

Braunschweig - Rünigen

- Reparaturservice aller führender PKW-Marken nach Herstellervorgaben
- Inspektion und Ölservice
- Reifenservice
- Hohlraumversiegelung mit Mike Sanders Korrosionsschutzfett
- Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)
- G607 Gasprüfung
- Sommer-, Winter- und Urlaubschecks
- smartRepair
- Unfallinstandsetzung
- Werkstattdersatzwagen
- Wohnmobilservice

Mitglied der Innung des Kraftfahrzeughandwerks

Böttgerstraße 11, 38122 Braunschweig
Tel 0531 28989-0 - infobs@schatta.de



www.schatta.de

Wir gratulieren

90. Geburtstag Richard Lutz

Am Freitag, dem 12.09.2025, besuchte ich Richard Lutz und gratulierte zu seinem runden Ehrentag. Mit Tochter, Sohn und deren Familien trafen sich alle bereits zur Kaffeezeit. Am Abend sollte der Kreis seiner Gäste noch etwas größer werden und es war ihm wichtig, in ein Traditionslokal vor Ort einzuladen. Dafür wurde die Gaststätte „Zur Rothenburg“ gewählt.

Zurück zum Nachmittag: nach Sektempfang, Kaffee und wunderbarer Torte stellt er fest: Ich bin heute nicht nur 90 geworden, ich habe in diesem Jahr noch ein weiteres Jubiläum: 50 Jahre in Broitzem. Für ihn und seine Frau Edith, die leider schon verstorben ist, war es genau die richtige Entscheidung vor rund fünf Jahrzehnten, nach Broitzem zu ziehen.

Er kam gebürtig aus dem Schwarzwald und gemeinsam mit seiner Frau hat er einst in Bayern gelebt. Als gelernter Tischler gab es zu der Zeit wenig Arbeit, Veränderungen mussten her. Seine Frau hatte hier in Broitzem Tante und Onkel, die jedoch kinderlos waren. Es galt, das Haus zu beleben, welches auch ihr Eigentum wurde.

Kaum in Broitzem angekommen, wurden die Eheleute Lutz auch Mitglied in der Siedlergemeinschaft Broitzem im Verband für Wohneigentum. Auch hier fand anlässlich der 50-jährigen Mitgliedschaft eine Ehrung im März 2025 statt. Jede Versammlung wird besucht und auch an Busfahrten wurde teilgenommen. Beruflich fand er Anstellung als Tischler bei



Von links nach rechts: Martina Weißmann, Richard Lutz, Matthias Lutz

Behrens in Broitzem, dann war er einige Jahre bei der Stadt Braunschweig und 40 Jahre bei der Deutschen Bahn Braunschweig und Hannover. Vom Bahnhofpunkt Broitzem konnte er bequem zur Arbeit fahren. Nur in den letzten Jahren war es zeitlich umständlicher, da gab es den Haltepunkt Broitzem nicht mehr. Richard Lutz musste zum Hauptbahnhof, um nach Hannover zu kommen. Anschließend fuhr der Zug wieder an Broitzem vorbei, ohne zu halten.

Doch das wird sich irgendwann wieder ändern, der neue Bahnhofpunkt vor Ort wird kommen ...

Meike Rupp-Naujok



Familienanzeigen

Liebe Hanna

Zu Deinem Geburtstag im Jahr
2025

wünscht Dir Dein Bruder Dieter
Gesundheit, Freude und Glück



90. Geburtstag Marianne van Gorcum

Ihr ganzes Leben wohnt Marianne van Gorcum in unserer Region! Geboren und aufgewachsen 1935 im beschaulichen Stiddien, verlebte unsere Jubilarin eine behütete, aber von Arbeit geprägte Kindheit, die dennoch viel Raum für ländliche Abenteuer in der Natur und mit Tieren bot.



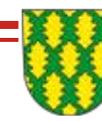
Die Eltern wollten, dass ihre Tochter, was „Anständiges“ lernte, die Ausbildung als Buchhalterin bei der Firma Peschmann war genau das Richtige. Kurz nach dem Krieg keine Selbstverständlichkeit, einen Ausbildungsplatz zu finden, der einem auch gefällt und dem man 30 Arbeitsjahre treu bleibt.

Ihren Mann Ari lernte Marianne beim Tanzvergnügen in Braunschweig kennen. Nein, ein Tänzer ist er leider bis heute nicht, aber ein Mensch mit einem sehr guten und liebevollen Charakter. In den 1960er Jahren zog das junge Ehepaar in ein eigenes Haus in Rünigen, später kam noch Tochter Susanne dazu.

Es war selbstverständlich, sich in der neuen Umgebung einzubringen, sie nahmen als Familie an vielen Veranstaltungen teil und sind treue Mitglieder in der Bürgergemeinschaft.

Für die Zukunft wünscht sich Marianne noch viel Freude am Leben!

Inka Schlaak
Bürgergemeinschaft Rünigen



21. Lebendiger Adventskalender 2025 in Timmerlah

Es ist wieder soweit:

Wir sammeln wieder Anmeldungen für unseren Lebendigen Adventskalender, denn wir wollen ja unsere lieb gewonnene Tradition beibehalten.

Es soll die Möglichkeit geben, sich für ein halbes Stündchen zu treffen, zu singen, eine Geschichte zu hören und im Anschluss daran mit den Anwesenden ein wenig zu plauschen.

Und bei Tee, Glühwein und Schmalzbröten das jeweilige Fenster zu bestaunen.

Die ortsansässigen Vereine haben sich bereits ihre Termine gesichert und wir würden uns freuen, wenn sich der Kalender wieder gut füllt.

Terminreservierungen nehme ich bis 07.10.2025 wie folgt entgegen:

Tel: 86 11 00 (bitte ggf. auf AB sprechen, ich rufe zurück)
oder per E-Mail: martina.kuenne@gmail.com

Martina Schulz-Kirchner

Lebendiger Adventskalender Broitzem 2025

Montag, 01.12. bis Dienstag, 23.12.2025

Sie sind herzlich eingeladen!

Es werden wieder **Gastgeberinnen und Gastgeber** gesucht, die

- ❖ für einen dieser Tage ein Fenster ihres Hauses als Adventskalenderfenster gestalten.
- ❖ an diesem Tag um 18.00 Uhr vor ihrer Haustür Groß und Klein aus der Broitzemer Nachbarschaft begrüßen.
- ❖ eine besinnliche und fröhliche Viertelstunde gestalten.
- ❖ für das anschließende Zusammensein vor der Haustür Punsch und Kekse anbieten.

Anmeldungen sind ab sofort gerne möglich:

Gundula Altendorf, Buchfinkweg 131, Tel.: 87 53 47
E-Mail: gundula.altendorf@gmx.net
Christl Schneider, Harzblick 8, Tel.: 287 22 53
E-Mail: christl_schneider@t-online.de

Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder, oder auch zum ersten Mal beim Lebendigen Adventskalender als Gastgeber dabei sind! Und die Einladenden freuen sich über viele Gäste vor ihrer Haustür!

Ihr Team vom Lebendigen Adventskalender
Gundula Altendorf, Petra Borchers, Christl Schneider, Stefanie Wiesner



Regelmäßige Termine

montags

09:00 – 11:00 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Rucksack-Projekt

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung

Das Projekt Rucksack unterstützt Eltern dabei, die Kinder fit für die Schule zu machen.

Gemeindehaus der Versöhnungskirche Broitzem

Große Grubestraße 2a

Anmeldung und Infos: siehe nächste Seite unten



14:00 – 17:30 Uhr

Kartenspielkreis Rünigen

Ev. Gemeindehaus, Thiedestraße 28

Canasta, evtl. auch Rommé, mit Kaffeepause.

Neue Mitspielerinnen sind willkommen.

Info: 0531 87 26 65, Irma Palm



15:00 – 17:00 Uhr

Kirchengemeinde Timmerlah

Krabbelgruppe Timmerlah

Gemeindehaus, Kirchstraße 12

Bei Interesse: krabbelgruppe-timmerlah@gmx.de

Ansprechpartner: Lisa Skopp



16:00 Uhr

TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.

Vereinsheim, Kirchstraße 1

Kindertanzgruppe

Alter ca. 4 bis 6 Jahre, kommt einfach vorbei

Melania Inglese und Malin Koch



17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Timmerlah

Alter: 10 bis 16 Jahre

Feuerwehrhaus Timmerlah, Timmerlahstraße 112f



18:00 – 20:00 Uhr

KKSV Timmerlah von 1936 e. V.

Schützenhaus, Tiefe Wiese 6

Schnuppertraining Bogenschießen

Info: bogensport@kksvtimmerlah.de



18:00 – 21:00 Uhr (14-tägig, in den geraden Wochen)

Schützenverein "Falke" Geitelde von 1919 e. V.

Schießen mit Armbrust und Blasrohr

Geiteldestraße 48



19:30 Uhr

TTC Rot-Weiss Stiddien e. V.

Training Erwachsene

Sporthalle Timmerlah



19:30 – 20:30 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Zumba für Erwachsene mit Mandy Landmann

Halle der Kita Farbkleks, Helene-Künne-Allee 9

Anmeldung und Infos: siehe nächste Seite unten



19:30 – 22:00 Uhr

Schützenverein Broitzem von 1957 e. V.

Wiesenweg 4b

Schießstunden

Interessierte sind willkommen!



dienstags



09:00 Uhr
Freizeit- und Seniorenkreis Rünigen
Frauen-Walking-Gruppe
Treffpunkt Thiedestraße/Ecke Berkenbuschstraße



8:30 - 9:30 Uhr
Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Sprachkurs mit Lerncoach Zhama Schmidt
Ort: FamZ Broitzem, Große Grubestr. 30
Kosten: bitte erfragen (siehe Seite unten)



9:00 - 12:00 Uhr
AWO Kreisverband Braunschweig e. V.
Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen
für Rünigen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18
für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:
0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24



09:30 - 11:00 Uhr
Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Nachbarschaftstreff für Ausflüge, Sport, gemeinsames
Kochen
Offen für alle, die Lust auf neue Bekanntschaften
haben und/oder ihre Deutschkenntnisse verbessern
bzw. weitergeben möchten,
Ort: FamZ Broitzem, Große Grubestr. 30
Anmeldung und Infos: siehe Seite unten



14:00 - 16:30 Uhr
AWO Seniorenkreis Timmerlah
„Alte Schule“, Kirchstr. 10, Timmerlah
Anmeldung: 0170 540 19 97 oder
bettina.wach.bw@gmail.com
Bei Kaffee und Kuchen miteinander erzählen und sich
austauschen, lachen und Spaß haben, Karten oder
Gesellschaftsspiele spielen.



16:00 - 17:30 Uhr
AWO Kreisverband Braunschweig e. V.
Mädchentreff für Mädchen von 10 - 14 Jahren
Mit Projektstudentin Cerina
Ort: Gebäude der Alten Schule, Große Grubestr. 30



18:30 - 20:30 Uhr
SC 69 Rünigen e. V.
Schießtraining
Bezirkssportanlage Rünigen, Leiferder Weg 1



19:00 - 20:30 Uhr
TSV Geitelde v. 1926 e. V.
Tanzen mit unserem zertifizierten Trainer Marcus
im Sportheim des TSV, Rünigenstraße 21
Egal, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder einfach nur
neugierig
Anmeldung nicht erforderlich,
Weitere Infos unter 0170 555 98 49

mittwochs



8:30 Uhr (alle 8 Wochen, 22.10.)
Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Erziehungsberatungsstelle vor Ort
Ort: FamZ Büro
Anmeldung und Infos: siehe Seite 28 unten



9:00 - 11:00 Uhr (einmal im Monat, 8.10.)
St. Petri Rünigen
Gemeindefrühstück
Sie sind herzlich eingeladen.
Im Gemeindezentrum, Thiedestr. 28



10:00 - 11:30 Uhr
Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Selbstorganisierter Spielkreis
Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Große
Grubestraße 2a
Anmeldung und Infos: siehe Seite unten



10:00 - ca. 12:00 Uhr (ca. jd. 3. Mi im Monat, 19.11.)
Versöhnungskirche Broitzem
Fahrrad-Treff
Treffen: vor dem Gemeindehaus an der Kirche
Große Grubestraße 2a
Eine ganz gemütliche Radtour mit Zeit zum
Klönen Tourabsprache vor Ort
nicht in den Schulferien und bei widrigem Wetter
Info: Andreas Dreier, 0163 924 06 94



10:30 - 11:30 Uhr
TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.
Boule-Sparte
Neugierige zum Probespielen sind willkommen.
TSV Sportgelände, Kirchstraße
Ansprechpartner: Klaus Holzhauser-Wachendorf,
0531 89 25 49



15:00 - 17:00 Uhr
Seniorenkreis Die Unentwegten
Es gibt Kaffee und Kuchen und es wird viel erzählt.
Veranstaltungen werden im Voraus auf der Internet-
seite "Stadtteilheimatpfleger" Broitzem angekündigt.
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a



16:00 - 18:00 Uhr
TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.
Sprechstunde für Mitglieder und Nichtmitglieder
Kirchstraße 1, 0531 84 57 80



16:30 - 20:30 Uhr
KKSv Timmerlah von 1936 e. V.
Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Schnuppertraining Bogenschießen
16:30 - 17:30 Uhr Kinder ab 10 Jahre
17:30 - 19:00 Uhr Jugendliche
19:00 - 20:30 Uhr Erwachsene
Info: bogensport@kksvtimmerlah.de



17:30 Uhr - 18:30 Uhr
Kinderfeuerwehr Timmerlah
Alter: 6 bis 10 Jahre
Feuerwehrhaus Timmerlah, Timmerlahstraße 112f



18:00 - 19:00 Uhr
Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Energy Dance für Jugendliche und Erwachsene
Gesundheitssport für jedermann - unabhängig von
Alter, Geschlecht und Kondition
Aloha Halle, Friedrich-Seele-Straße 15
Kursleitung: Aušra Kauschkiene
Kosten pro Einheit: 5,00 Euro
Anmeldung und Infos unter: siehe Seite 28 unten



18:00 - 21:30 Uhr
Schützenverein Broitzem von 1957 e. V.
18:00 - 19:30 Uhr Jugendtraining
19:30 - 21:30 Uhr Schießstunden
Wiesenweg 4b



19:00 Uhr - 21:00 Uhr (jd. gerade Kalenderwoche)
Einsatzabteilung Feuerwehr Timmerlah
Alter: ab 16 Jahre
Feuerwehrhaus Timmerlah, Timmerlahstraße 112f



20:15 Uhr
TTC Rot-Weiss Stiddien e. V.
Training Erwachsene
Sporthalle Timmerlah



Anmeldung und Infos unter:
0531 87 88 50 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

donnerstags

9:00 – 12:00 Uhr



AWO Kreisverband Braunschweig e. V.
Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen
für Rünigen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18
für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:
0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24

15:00 Uhr (jd. 1. Do. im Monat)



Versöhnungskirche Broitzem
Treffen der Frauenhilfe
Gemeindehaus an der Kirche, Große Grubestr. 2a
Kontakt zum Frauenhilfe-Team über das Pfarrbüro,
Tel. 0531 287 31 15

16:00 – 18:00 Uhr



Ortsbücherei Broitzem
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14

15:30 Uhr



Kirchengemeinde Timmerlah
Kirchencafé Timmerlah
Gemeindehaus, Kirchstraße 12

16:00 – 20:00 Uhr



Offenes Atelier
für Erwachsene mit Aušra Kauschkiene
Anmeldung: 0160 97 63 30 52/ausrak@gmx.de

18:00 – 20:00 Uhr (jd. 3. Do im Monat, 16.10, 20.11.)



Versöhnungskirche Broitzem
Nähen und mehr ...
Einfach mit der eigenen Nähmaschine und Materialien
vorbeikommen. Einsteiger*innen werden gerne unterstützt.
Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Große Grubestr. 2a
Bitte anmelden und einen kleinen Beitrag zum Buffet
mitbringen
G. Junkert, 0531 87 37 71, gudrun.junkert@lk-bs.de

18:00 – 21:00 Uhr



KKS Timmerlah von 1936 e. V.
Training für Luft- und Kleinkalibergewehr
Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info auf www.kksvtimmerlah.de



freitags

9:00 Uhr (jd. 3. Freitag im Monat)



Versöhnungskirche Broitzem
„Kleiner Gottesdienst“ für alle
im Betreuten Wohnen, Helene-Künne-Allee 4

11:00 – 12:30 Uhr



Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Offene Eltern-Kind-Gruppe mit Jana Harig
Alter von 0-3 Jahren, Spaß mit Musik und gute
Entwicklung mit Elternberatung verbinden
Kita Farbklecks, Helene-Künne-Allee 9
Anmeldung und Infos: siehe Seite unten

17:00 – 19:00 Uhr



Schützenverein "Falke" Geitelde von 1919 e. V.
Schießtraining Jugend
Geiteldestraße 48

18:00 Uhr



TSV Rünigen e. V.
Zumba mit Mandy
Gymnastikraum Bezirkssportanlage Rünigen,
Leiferder Weg 5a
Anmeldung: geschaeftsstelle@tsvrueningen.de

18:30 – 20:30 Uhr



SC 69 Rünigen e. V.
Schießtraining
Bezirkssportanlage Rünigen, Leiferder Weg 1

19:00 – 22:00 Uhr



Schützenverein "Falke" Geitelde von 1919 e. V.
Schießtraining Erwachsene
Geiteldestraße 48

sonntags

14:30 Uhr (jd. 1. Sonntag im Monat)

Heimatstube Geitelde
Schön, dass Du da bist! Spiele spielen mit Kaffee,
Kuchen, Lachen und guter Laune
Geiteldestraße 65

Haltungsnoten verbessern?!



Von oben betrachtet ...



... sieht es immer sehr schön aus, wenn Blumen und Sträucher eine bunte Vielfalt bieten.

Aber: Es ist Vorsicht geboten!

Pflanzen aus entfernten Regionen, sogenannte invasive Arten, können diese Vielfalt in kürzester Zeit "unterbuttern". Dann ist Schluss mit der Herrlichkeit.

Sie kommen auf verschiedenen Wegen zu uns, der neueste ist die Verteilung per Post. Nicht bestellte Samentütchen landen in unseren Briefkästen, oft falsch deklariert, z.B. als Ohrschmuck.

Aufpassen!

Solche Samentütchen sofort in den Hausmüll, und nur in den Hausmüll. Und natürlich nirgends aussäen. **Das ist kein Bio!** Es könnten auch Krankheitserreger enthalten sein. Gleich weg damit!

Das Julius-Kühn-Institut ist damit befasst und vielleicht erfahren wir bald mehr über diese dubiosen Tütchen. Ist ja schön sehr merkwürdig und der Sinn dieser Aktion würde mich schon sehr interessieren. Auch unsere Bürgermeisterin ist hier aktiv.

Ich fliege jetzt zu meiner Streuobstwiese und gucke nach dem Rechten. Da ist die Welt noch in Ordnung und überall kriecht und flucht es bunt durcheinander. So soll es sein und so soll es bleiben.

Eure Rabea

Foto des Monats



Glaubt es oder glaubt es nicht: Ein Schnappschuss



Foto: Rebecca Jerchel

Die Bürgergemeinschaft Rünigen (BGR) hatte sich vor mehreren Jahren, als eine der ersten Stadtteile für die Verwirklichung eines Nachbarschaftszentrums (NBZ), mit einer Konzeptvorlage beworben. Grundgedanke war, die Alte Schule dadurch besser zu nutzen. Nachdem das Vorhaben am Denkmalschutz gescheitert war, kam als möglicher Standort die Kirchengemeinde St. Petri ins Spiel. Hier zeichnete sich von Anfang an eine deutliche Bereitschaft im Kirchenvorstand (KV) ab, die benötigten Räume an ein NBZ abzugeben. Um sich ein Bild zu machen, was gebraucht wird, besuchte der KV-Rünigen in der Südstadt ein schon bestehendes NBZ. Erste Verhandlungen über die Trägerschaft mit der Diakonie verliefen leider nicht positiv und brachten die KV-Mitglieder psychisch in nicht unerhebliche körperliche Bedrängnis. Unter Mithilfe der Landtagsabgeordneten Frau Annette Schütze und der Bezirksbürgermeisterin Frau Rupp-Naujok, konnte nach einem Gespräch bei der Stadträtin Frau Dr. Rentzsch eine Neuausschreibung erreicht werden. Mit dem AWO Kreisverband Braunschweig wurde ein Partner gewonnen, der gemeinsam mit dem KV und der BGR ein umfassendes Angebot der Nachbarschaftshilfe für die Region Südwest schaffen möchte.

Die Leiterin des NBZ, Laura Bettels, hat seit Monaten die „neuen“ Räume eingerichtet und die angedachten Angebote geplant. Auch der Ablauf der Eröffnung am 29. August wollte gut durchdacht sein. Wer würde außer den Ehrengästen kommen? VIELE!!! Das NBZ war bei der Eröffnung voller Menschen, die es kaum erwarten konnten, dass es jetzt endlich losgeht. Neben den Rünigerinnen und Rünigern kamen zahlreiche Personen aus den Nachbarorten, Heimatpfleger, kirchliche Vertreter, politische Akteure, Sozialarbeiter, JUZ, Schuki, städtische Vertreter und Mitglieder der örtlichen Vereine.

Der Kindergarten St. Petri und die Kinderkrippe Sonnenschein startete die feierliche Eröffnung mit einem Potpourri von Liedern, bei denen nicht nur zuhören, sondern mitmachen eine wichtige Rolle spielten.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Thorsten Kornblum ließ es sich nicht nehmen, persönlich den wichtigen Startschuss für unser NBZ zu geben. Er betonte in seiner Rede, wie wichtig es für die Zukunft ist, dass Menschen einen Ort in ihrer Umgebung haben, an dem sie ohne Ansehen der Person oder des Glaubens zusammenkommen können. Einen Platz, an dem sie durch die Vernetzung der AWO und Kirchengemeinde sowie der Vereine und Institutionen Hilfe für viele Probleme erhalten. Das NBZ ist ein wichtiger Baustein, die Lebensqualität zu erhöhen, denn nur, wer sich in Braunschweig wohlfühlt, bleibt uns als Bürger erhalten!

Nach den Festreden wurde das Buffet eröffnet und die Besucher konnten schon einige Angebote wie Handy- und PC-Beratung von Rosi Fuhrmann oder Mandala malen mit Brigitte Fleer ausprobieren. Stockbrot gab es bei Ekkehard Sander, der zugleich auch Auskunft über das Außengelände der Kirchengemeinde gab.

Überall sah man fröhliche Besucher in Gespräche vertieft und Laura Bettels war ohne Pause damit beschäftigt, ihren neuen Arbeitsplatz zu präsentieren. Es war eine gelungene Eröffnung des NBZ, man kann sich nur wünschen, dass der Schwung möglichst lange anhält, viele Menschen sich an den Angeboten beteiligen und die Beratungsmöglichkeiten von Frau Bettels in Anspruch nehmen!

Inka Schlaak



Fotos: Reinhard Scholz

Ihre Sichtbarkeit beginnt hier –
digital & gedruckt.

oe oeding
360°



Oeding 360° – Alles aus einer Hand, für maximale Reichweite.

Jetzt sichtbar werden
oeding360.de



Aus der Region, für die Region.

Sprechen Sie mit uns.

Geschäftsstellen **Gregor Schote-Siedentop**

Große Grubestraße 1 · 38122 BS-Broitzem · T 05 31 / 8 66 96 60 · gs-broitzem@oeffentliche.de

Welfenplatz 6 · 38126 Braunschweig · T 05 31 / 69 10 21 · gregor.schote-siedentop@oeffentliche.de

Öffentliche